

NEUAUSRICHTUNG DER AUSBILDUNG

MELANIE JORDANS, FRANZISKUSHEIM GMBH

Geilenkirchen am 11.06.2015

Abschlussveranstaltung des Projektes

„Ausbildungsoffensive Altenpflege Heinsberg“

Ziel2.NRW
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Projekt wurde im Rahmen des aus dem EFRE ko-finanzierten Operationellen Programms für NRW im Ziel 2 „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ 2007-2013 ausgewählt.

INHALT

- Kurzvorstellung der Franziskusheim gGmbH
- Haltung & soziale Kompetenzen statt bester Noten
- Herzlich Willkommen
- So unterstützen wir
- Erste Erfahrungen
- Wie geht es weiter

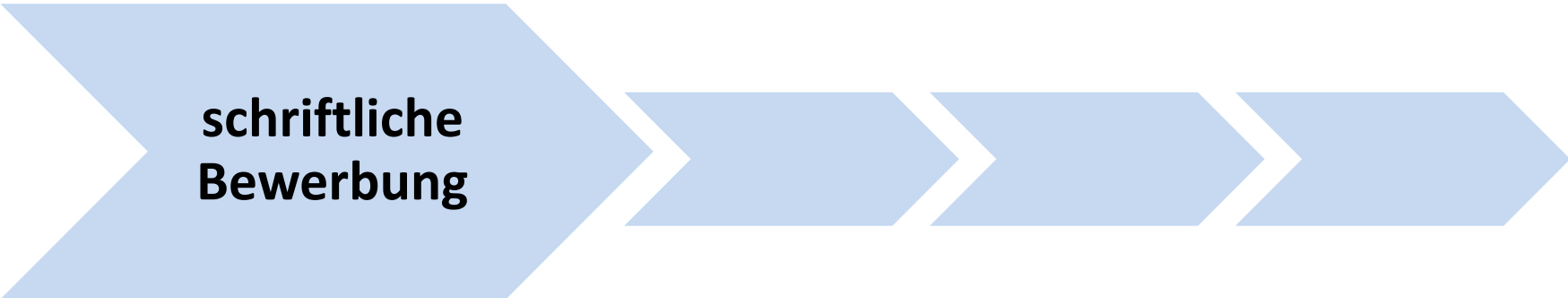
KURZVORSTELLUNG FRANZISKUSHEIM

- Gehört zur Pfarre St. Mariä Himmelfahrt
- ca. 260 MitarbeiterInnen
- 72 Auszubildende in den Berufen: Altenpfleger / Altenpflegerin
- 2 Alten- und Pflegeheime: Franziskusheim und Burg Trips
- 1 Tagespflegehaus
- 206 vollstationäre Altenpflegeplätze
- 14 Tagespflegeplätze
- 44 Wohnungen mit dem Angebot des betreuten Wohnens
- 5 Kurzzeitpflegeplätze
- Fahrbarer und offener Mittagstisch
- Mahlzeitendienst für 5 Kitas, 6 Schulen und 2 Seniorentreffs
- Häusliche Seniorenbetreuung

HALTUNG & SOZIALE KOMPETENZEN STATT BESTER NOTEN – UNSER AUSWAHLVERFAHREN

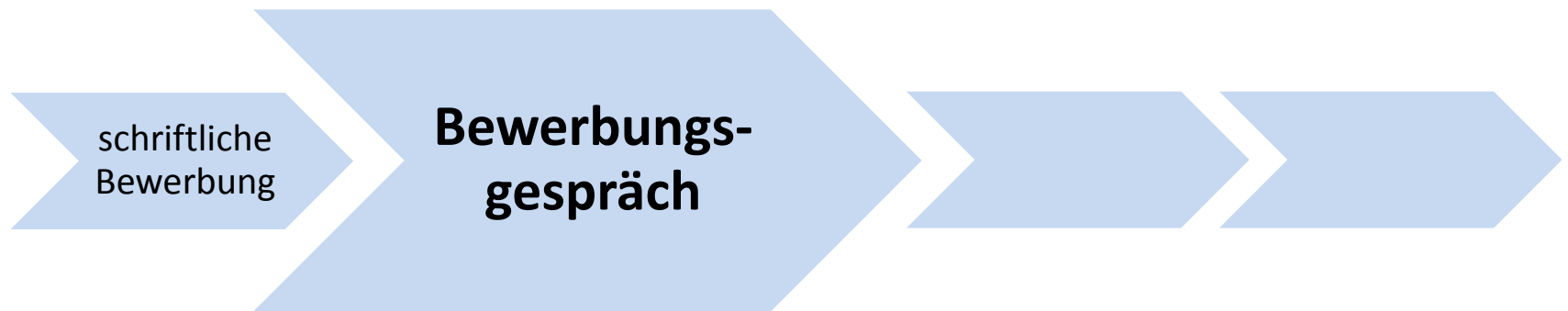


HALTUNG & SOZIALE KOMPETENZEN STATT BESTER NOTEN – UNSER AUSWAHLVERFAHREN



**schriftliche
Bewerbung**

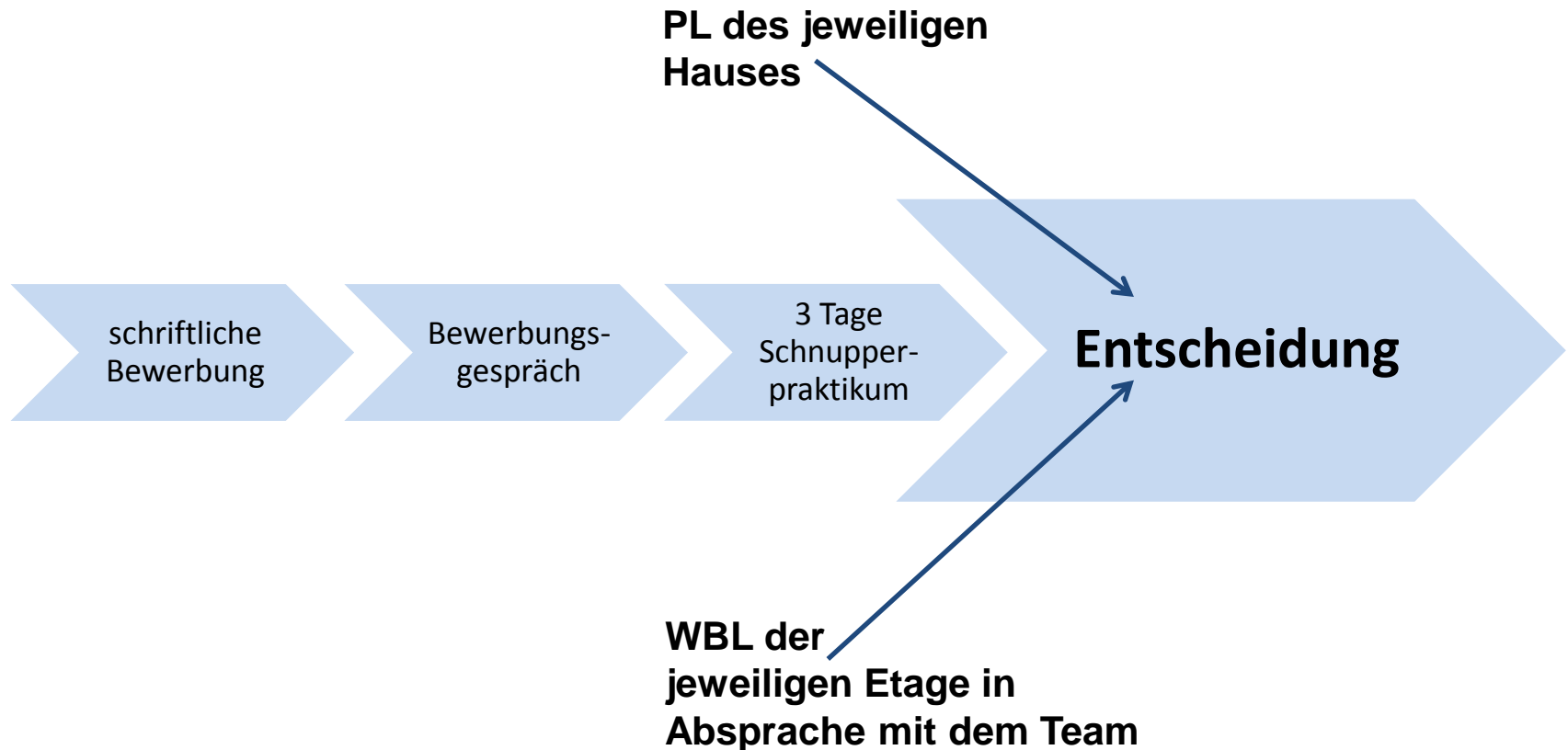
HALTUNG & SOZIALE KOMPETENZEN STATT BESTER NOTEN – UNSER AUSWAHLVERFAHREN



HALTUNG & SOZIALE KOMPETENZEN STATT BESTER NOTEN – UNSER AUSWAHLVERFAHREN



HALTUNG & SOZIALE KOMPETENZEN STATT BESTER NOTEN – UNSER AUSWAHLVERFAHREN



HERZLICH WILLKOMMEN!

- Willkommens-Mappe für Auszubildende (Erhalt bei Vertragsabschluss)
- Einführungstag(e)
 - 1. Tag: Fokus Kennenlernen
 - 2. Tag: Fokus Unterweisungen (Erste Hilfe, Brandschutz, Sicherheitsunterweisung, etc.)
- 1. Ausbildungstag
 - PA führt Auszubildende herum
 - Checkliste zur Einarbeitung (für die ersten 2 Monate)
- Reflexionstag (1 mal im Jahr)
 - Reflexion der bisherigen Ausbildung
 - Austausch der Erfahrungen aus externen Einsätze oder Praktika
 - Wahl des Azubisprechers

SO UNTERSTÜTZEN WIR

- Kontinuierliche, wöchentliche Angebote
 - Jeden Donnerstag von 16.00- 18.00 Uhr
 - Jeweils 2 Tage im Monat zum Thema Fachlichkeit & 2 Tage zum Thema Sprache & Kommunikation
- Einzelunterricht nach Absprache
- Einzelveranstaltungen
 - 4-6 Einzelveranstaltungen pro Jahr durch externe Dozenten zu verschiedenen Fachthemen, z.B. Demenz, Sterbebegleitung

ERSTE ERFAHRUNGEN

- Unterstützungsangebote kommen bei den Auszubildende sehr gut an
- Schnuppertage sind wichtig, um den Menschen kennen und schätzen zu lernen
- Anzahl Schüler ist auch eine organisatorische Herausforderung
- Bewohner freuen sich über die „Belebung“ des Hauses
- Auch Praxisanleiter brauchen Unterstützung

WIE GEHT ES WEITER?

- Ausbildungskonzept hat sich bewährt ...
- ... kann aber noch weiter ausgebaut werden
- Langfristig brauchen wir mehr und mehrsprachige Auszubildende, da die Vielfalt der Bewohner ebenfalls zunimmt
- Ziel 2015/16 Unterstützung der Praxisanleiter



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Melanie Jordans

Franziskusheim gGmbH

Zum Kniepbusch 5

52511 Geilenkirchen

www.franziskusheim-geilenkirchen.de

Ziel2.NRW
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Projekt wurde im Rahmen des aus dem EFRE ko-finanzierten Operationellen Programms für NRW im Ziel 2 „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ 2007-2013 ausgewählt.

HALTUNG & SOZIALE KOMPETENZEN STATT BESTER NOTEN – UNSER AUSWAHLVERFAHREN



HALTUNG & SOZIALE KOMPETENZEN STATT BESTER NOTEN – UNSER AUSWAHLVERFAHREN

1. PDLs erhalten Bewerbungsunterlagen & entscheiden, wer zum Vorstellungsgespräch eingeladen wird
2. Vorstellungsgespräch
3. Interne Überlegungen, welche Etage passen könnte
4. 3 Schnuppertage
5. Rückmeldung von der Etage (WBL & Team) an PDL
6. PDL entscheidet
7. Einführungstag („nur“ 1 mal im Jahr (Aug/Sep))
8. Beginn der Ausbildung